

Pressemitteilung

Die Landesschülervertretung Thüringen nimmt am Jugendkongress „Engagiert für Demokratie“ vom 20. – 24. Mai 2018 in Berlin teil.

Vom 20. bis 24. Mai 2018 veranstaltet das von der Bundesregierung gegründete „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT) in Berlin den jährlichen Jugendkongress. Unter dem Motto „Engagiert für Demokratie“ beschäftigen sich 450 Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren aus ganz Deutschland in über 60 Workshops und Außenforen mit zivilgesellschaftlichem Engagement und Fragen der Partizipation von Jugendlichen. Dabei werden vielfältige Themen wie z.B. Antisemitismus und Islamfeindlichkeit, Konfliktmanagement und Digitalisierung oder die deutsche Geschichte bearbeitet.

Von der LSV Thüringen reisen in diesem Jahr sechs Mitglieder und die Band „Grenzenlos“, die uns seit längerem begleitet, nach Berlin, um sich mit anderen jungen Engagierten auszutauschen und neue Ideen und Anregungen für ihr eigenes Engagement zu erhalten. Der Jugendkongress „Engagiert für Demokratie“ bietet den Jugendlichen die Gelegenheit zum Kennenlernen neuer Themen, Methoden oder Experten. Gemeinsam mit dem BfDT wollen sie der Öffentlichkeit zeigen, dass sich junge Menschen aktiv für unsere Gesellschaft und unsere Demokratie einbringen wollen und dies bereits vielfältig tun. Die Einladung der LSV Thüringen zum Jugendkongress soll auch einen Dank für das bereits geleistete große Engagement bedeuten.

Das komplette Programm ist online unter www.jugendkongress-berlin.de einsehbar.

Für Rückfragen und Interviews stehen wir unter den untenstehenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Adresse Landesschülervertretung Thüringen im
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Werner-Seelenbinder Straße 7, 99096 Erfurt
Facebook @lsv.thueringen
Twitter @lsv_thueringen
Instagram @lsv_thueringen

Internet www.lsv-thueringen.org
Email info@lsv-thueringen.org
Telefon 0361 - 379 489 5 / 01522 – 1978 425
Bürozeiten Mo: 9:30 – 18:00, Do: 9:30 – 15:30, Fr: 9:00 -15:00

Über das Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT):

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) wurde im Jahr 2000 von den Bundesministerien des Innern und Justiz gegründet, um der Zivilgesellschaft in Deutschland einen starken Partner zur Seite zu stellen. Als bundesweiter Ansprechpartner sind wir für die Zivilgesellschaft da, unterstützen durch Kooperationen, führen öffentlichkeitswirksame Wettbewerbe, Auszeichnungen und Veranstaltungen durch und vernetzen zivilgesellschaftliche Akteure untereinander, um Kompetenzen zu stärken. Als Impulsgeber gehen wir gezielt auf einzelne Akteure zu um Fragestellungen, in denen ein besonderer zivilgesellschaftlicher Handlungsbedarf besteht, ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und gemeinsam mit unseren unterschiedlichen Partnern möglichst praxisorientierte Lösungsansätze und -strategien zu entwickeln. Nicht zuletzt fungieren wir durch den Beirat des BfDT, in dem u. a. Bundestagsabgeordnete aller Parteien vertreten sind, als Mittler zwischen Politik und Zivilgesellschaft und bringen die Themen und Bedürfnisse der Zivilgesellschaft auf die tagespolitische Agenda. Seit 2011 ist die Geschäftsstelle des BfDT Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Cindy Becker

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der LSV